



Startschuss für Kreisteam WM 2011

Titelstory

Die Begeisterung war groß, als am 14. September 2009 die neu gebildeten Kreisteam zur Weltmeisterschaft 2011 für nahezu vier Stunden zur ersten Informations- und Schulungsveranstaltung nach Kiel kamen. Dabei erhielten die Kreisteamer einen intensiven Überblick über die Inhalte des Wettbewerbes TEAM 2011, vor allem aber auch über die nachhaltigen Ziele, welche mit der Weltmeisterschaft 2011 erreicht werden sollen. In drei Workshops erarbeiteten die Anwesenden, welche Aufgaben sie bis zum Jahre 2011 verantwortlich wahrnehmen sollen, wer ihre originären Ansprechpartner auf Kreisebene sind und wie sie ihre Einsätze optimal planen und organisieren können. Neben konkreten Zielabsprachen freuten sich die Mitglieder der Kreisarbeitsgruppen insbesondere über die umfangreichen und qualitativ hochwertigen Materialien, welche ihnen die Arbeit in den kommenden Monaten erleichtern sollen.

Sabine Mammitzsch, Mitglied der Landeslenkungsgruppe zum Wettbewerb TEAM 2011 freute sich am Ende des Abends über einen in jeder Hinsicht gelungenen Auftakt und sah sich mit den Anwesenden darin einig, dass es gelingen muss und wird, die Vereine und Schulen im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband von den Vorzügen der WM-Kampagne TEAM 2011 zu



Die Mitglieder der Kreisteam engagieren sich, um den Fußballfans ein zweites „Sommermärchen“ zu ermöglichen. Foto: Luft

überzeugen, um damit letztendlich auch die Grundlage für ein zukunftsnotwendiges Fundament für den Auf- und Ausbau eines geordneten Spielbetriebes im Mädchen- und Schulfußball zu legen.

Präsident Hans-Ludwig Meyer, ebenfalls Mitglied der Landeslenkungsgruppe, zeigte sich hoch erfreut, als er am nächsten Tag von dem sehr erfolgreichen Verlauf der ersten Informations- und Schulungsveranstaltung der Kreisteam zur Weltmeisterschaft 2011 hörte. „Als uns vor einigen Wochen durch den Deutschen Fußball-Bund die Inhalte und die Zielsetzungen des Wettbewerbes TEAM 2011 umfassend präsentiert wurden, haben wir sofort im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband die einzigartigen Vorteile dieser Kampagne erkannt und beschlossen, diese für die kommenden Monate in den besonderen Fokus der Verbandsaktivitäten zu stellen. Insofern war es für uns nur konsequent, dass die Koor-

dinierung aller Maßnahmen zu diesem Wettbewerb

im ehrenamtlichen Bereich durch den Präsidenten und die Verbandsfrauenreferentin sowie im Hauptamt durch die Geschäftsführung, in Person unseres Geschäftsführers und seines Stellvertreters verantwortlich wahrgenommen wird. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kreisteam die Möglichkeiten des Wettbewerbes für unsere Vereine und Schulen nutzen und gleichzeitig eine wichtige Zukunftsgrundlage für die Infrastruktur in eben diesen legen.“

JK

Bereit für 2011!

Willkommen in der
ARENA DEUTSCHLAND



Die teilnehmenden Mannschaften in Itzehoe.

SHFV-Schulfußball-Cup startet erfolgreich!

Die ersten drei Regionalturniere des SHFV-Schulfußball-Cups 2009 sind absolviert - das Zwischenfazit fällt überaus positiv aus. Bisher haben insgesamt 41 Schulmannschaften getrennt nach Jungen und Mädchen teilgenommen und in 101 Spielen ihre Sieger ermittelt.

Regionalturnier in Malente

Das 3. Regionalturnier, dieses Mal an der SHFV-Verbandssportschule in Malente, entschied in der Mädchenkonkurrenz die Gemeinschaftsschule Probstei für sich. In dem Modus „jeder gegen jeden“ konnten die Probsteier Mädchen alle vier Spiele für sich entscheiden und dabei eine Tordifferenz von 11:0 erreichen.

Bei den Jungen setzte sich das Kopernikus-Gymnasium aus Bargteheide im Finale

mit 2:0 gegen die Gemeinschaftsschule Probstei durch und darf sich zu Recht über die Teilnahme beim Landesfinale am 1. Oktober 2009 in Kiel freuen. Für den reibungslosen Turnierablauf bedanken sich die teilnehmenden Mannschaften und der SHFV bei Egon Boldt, Klaus Bischoff, Gunter Kloss und Norbert Noffke vom Fußballkreis Ostholstein.

Jungen: 1. Kopernikus-Gymnasium, 2. Gemeinschaftsschule Probstei, 3. Regionalschule Plön.

Mädchen: 1. Gemeinschaftsschule Probstei, 2. Lauenburgische Gelehrtenschule, 3. Schule am Selenter See.

Regionalturnier in Neumünster

Am 16. September wurde in Neumünster das 2. Regionalturnier im Rahmen des Schulfußball-Cup ausgetragen. 8 Jungen- und 6 Mädchenmannschaften spielten

um das begehrte Ticket für das Landesfinale in Kiel und weitere attraktive Preise. Bei den Mädchen setzte sich das Team um Kai Magnussen von der Hermann-Tast-Schule Husum durch. Die Jungenkonkurrenz konnte die Mannschaft der IGS Faldera von Sabine Mammitzsch in einem spannenden Finale mit 1:0 gegen die Goethe-Realschule Kiel für sich entscheiden. Der SHFV gratuliert allen teilnehmenden Mannschaften zu einer vorbildlichen Leistung im Sinne des Fair Play! Die Organisatoren um Horst Balschun und Horst Dobro (Fußballkreis Neumünster) konnten sich ferner über zwei Beiträge im Rahmen des parallel laufenden Kreativwettbewerbs zum Thema Fair Play freuen. Nach allen sechs Regionalturnieren werden zwei Kreativbei-

träge ausgezeichnet, diese erhalten eine „Wildcard“ zur Teilnahme am Landesfinale.

Jungen: 1. IGS Faldera, 2. Goethe-Realschule Kiel, 3. Gemeinschaftsschule Nortorf.

Mädchen: 1. Hermann-Tast-Schule Husum, 2. Schule Hohe Geest, 3. IGS Brachenfeld.

Regionalturnier in Itzehoe

Am 15. September startete der SHFV-Schulfußball-Cup mit dem ersten von 6 Regionalturnieren auf der Anlage des Itzehoer SV. Bei strahlendem Sonnenschein spielten 8 Jungen- wie auch 8 Mädchenmannschaften um den Turniersieg und damit die Qualifikation für das Finale in Kiel. Von Anfang bis Ende wurden die Partien stets getreu des Mottos "Schleswig-Holstein kickt fair" ausgetragen.

Am Ende feierten die Mädchen der Meldorfer Gelehrtenschule und die Jungen der Gemeinschaftsschule Burg den Turniersieg und freuen sich auf die Teilnahme am Landesfinale sowie über einen neuen Trikotsatz der Fielmann AG. Die Zweitplatzierten erhielten einen SHFV-Gutschein im Wert von 200,-€ für den Schulsportetat, die Drittplatzierten einen SHFV-Gutschein im Wert von 100,-€. Für den gelungenen Start und die Organisation vor Ort gebührt ein großes Dankeschön an Familie Hupke, Wilfried Fresen sowie Andrea und Frank Kuhlmann vom Fußballkreis Steinburg.

Jungen: 1. Gemeinschaftsschule Burg, 2. Klaus-Groth-Schule Heide, 3. GGS Viöl.

Mädchen: 1. Meldorfer Gelehrtenschule, 2. Karl-Kaiser-Schule Itzehoe, 3. Regionalschule Glückstadt.



Beitrag der Gemeinschaftsschule Nortorf zum Fair-Play-Kreativwettbewerb.

AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

Neue Spielphilosophie für den Kinderfußball

Am 12. September 2009 kamen im Rahmen der diesjährigen Herbstjugendbeiratstagung die Kreisjugendobleute mit den Mitgliedern des Verbandsjugendausschusses für mehr als vier Stunden zu einem intensiven und nachhaltigen Gedankenaustausch in Bad Malente zusammen. Im Beisein von Präsident Hans-Ludwig Meyer, Geschäftsführer Jörn Felchner und Pressesprecher Tobias Kruse führte Verbandsjugendobfrau Regine Schweim, durch

eine umfängliche Tagesordnung, bei der neben einer Vielzahl von jugendspezifischen Themen auch die Bereiche TEAM 2011, Mädchen- und Schulfußball sowie die Neufassung bzw. Modernisierung der Vorschriften von Spielgemeinschaften einen breiten Rahmen einnahmen.

Ebenfalls vorgestellt wurde ein von der neu eingerichteten „AG Jugend Zukunft“ diskutiertes Thema: Die Arbeitsgruppe hatte in ihren ersten beiden Sitzun-

gen die extremen Veränderungen in der freien Bewegungs- und Spielwelt der Kinder und die daraus resultierenden Folgen für den Fußball erörtert. Früher wurden von den Kindern die Straße, Wiese und Wald zu Fang-, Abenteuer- und Ballspiele genutzt und förderten Mut, Kreativität, Spielwitz und vor allem Geschicklichkeit. In einer bewegungsarmen Umwelt die heute von Computer, TV und Spielekonsole dominiert wird, sind Übergewicht, Rücken- oder gravierende Koordinationsprobleme an der Tagesordnung.

Aus dieser Erkenntnis heraus wurden Spielfeldgrößen und Wettbewerbe in den Altersklassen G- bis E-Junioren angepasst. Die „Minis“ spielen 4 gegen 4 bzw. 5 gegen 5 und F-Junioren 6 gegen 6. Bei den Jüngsten sind umfassende Bewegungsschulung und technisch-spielerische Vielseitigkeitsschulung (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle) die wichtigsten Ausbildungsziele. Ideenvielfalt und Spielfreude sollen ohne Leistungsdruck gefördert werden.

Spielerlebnisse für jeden sind viel wichtiger als Spielresultate, jedes Kind darf jede Spielposition kennen lernen. Den Vereinen und Trainern obliegt die wichtige Aufgabe, Eltern über die spezielle Philosophie der Wettspiele im Kinderfußball zu informieren. Die E-Junioren spielen 7 gegen 7, hier soll dann u.a. die Beidfüßigkeit,



Eine motorische Grundausbildung in jungen Jahren ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Laufbahn.

Schnelligkeit und spielerisches Kennen lernen schwieriger Techniken umgesetzt werden. Als nächster, konsequenter Schritt, der das kindgemäße Wettspielsystem komplettiert, wird in Schleswig-Holstein ab der Saison 2010/2011 für die D-Jugend 9 gegen 9 auf verkleinertem Spielfeld verbindlich eingeführt.

Mit dieser Zwischenstufe wird eine dosierte und damit lerneffizientere Überleitung zum „großen Spiel“ 11 gegen 11 im C-Juniorenbereich erreicht.

Das D-Jugendalter wird als „goldenes Lernalter“ bezeichnet, Lernziele sind: systematisches Training der Basistechniken, Schulung individueltaktischer Abläufe in Offensive und Defensive sowie Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum.

Es ist aufgrund der eingangs erwähnten Änderungen im Umfeld der Junioren und Juniorinnen notwendig, die neuen Inhalte in ein modernes Training einfließen zu lassen. Wenn wir Erwachsenen dann Fairness, Akzeptanz und Respekt vorleben, werden Kinder die Faszination des Fußballspiels immer wieder erleben.

REGINE SCHWEIM
VERBANDSJUGENDOBFRAU



DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Der weite Weg zum Erfolg
Ausbildungskonzeption des DFB

In der **Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußball-Bundes** werden den Jugendtrainern moderne Inhalte vermittelt. Download unter: www.training-wissen.dfb.de.



„Um bei unseren Jüngsten die lebenslange Begeisterung am Fußball zu sichern und eine optimale Talentförderung zu erreichen, müssen wir alle unser Denken präzisieren: die individuelle, systematische und langfristige, alters- und entwicklungsgerechte Ausbildung und Erziehung unserer Talente ist entscheidend!“

Matthias Sammer DFB Sportdirektor

PROVINZIAL Partner des SHFV



SHFV ehrt 47 engagierte Vereine

Rundum zufriedene Gesichter gab es bei der Sonder Ehrungsveranstaltung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes am vergangenen Dienstag zu bestaunen. Ganze 47 Mannschaften und Vereine wurden vom SHFV, dem DFB und der Provinzial für vorbildliches Engagement in der vergangenen Spielserie ausgezeichnet.

Im Hans-Hansen-Saal im Haus des Sports in Kiel waren insgesamt über 200 Gäste geladen, unter ihnen auch WM-Botschafterin Britta Carlson, der Vertriebs- und Marketingleiter der Provinzial Markus Reinhard und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer. Zentraler thematischer Aspekt waren die in Kooperation von SHFV und Premiumpartner Provinzial präsentierten Fair-Play-Wettbewerbe.

Zunächst wurden die Sieger der Fair-Play-Wertungen der Verbandsspielklassen ausgezeichnet. Insgesamt 20 Mannschaften erhielten neben einer Acryltrophäe auch eine adidas-Teamtasche mit Futsal- und Fußballen sowie hochwertigen DFB-Artikeln. Besonders hervorzuheben bei den Fair-Play-Siegern sind sicherlich die C-Junioren von Preußen Reinfeld (Verbandsliga Süd), die B-Juniorinnen vom VfR Schleswig (Verbandsklasse Nord-West) sowie die A-Junioren von Holstein Kiel II (Schleswig-Holstein-Liga), die sich sowohl im Fair-Play- als auch im sportlichen Bereich die Meisterschaft sichern konnten. „Ein großes Lob an alle ausgezeichneten Fair-Play-Sieger. Sie haben mit ihrem Verhalten den Begriff des Fair Play mit Leben erfüllt und allen Mannschaften in Schles-



Provinzial-Vertriebs- und Marketingleiter Markus Reinhard zeichnete die Fair-Play-Sieger aus (hier die C-Junioren der SG Olympia/Tungendorf/ Gadeland).

wig-Holstein vorgelebt, was ein faires Miteinander im Sport wirklich bedeutet“, so SHFV-Präsident Meyer bei der Ehrung.

Weitere sportliche Vorbilder zeichneten der SHFV und die Provinzial im Wettbewerb „Fair ist mehr“ aus. Hier wurden die drei Landessieger geehrt, die durch besonders faires Verhalten aufgefallen sind und entsprechend an den SHFV gemeldet wurden. Neben B-Jugendspieler Sebastian Hans vom ETSV Weiche Flensburg, der in einem Spiel seiner Mannschaft (Kreisliga) beispielhaft die erhitzten Gemüter der Zuschauer beruhigte, wurde auch Sebastian Wenchel vom Sereetzer SV ausgezeichnet. Der Herrenspieler hatte sich bei einem Auswärtsspiel seines Teams (Verbandsliga) über einen langen Zeitraum um einen verletzten gegnerischen

Spieler gekümmert, der kurzzeitig das Bewusstsein verloren hatte. Ebenfalls geehrt wurde die Jugendfußballabteilung des ATSV Stockelsdorf

um Frank Stolze und Stefan Schröder. Der Verein aus dem Fußballkreis Lübeck hatte im Rahmen seines Engagements für einen fairen Um-



WM-Botschafterin Britta Carlson und SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner bewarben u.a. die erste WM 2011-Ticketverkaufphase, die am 29. Oktober 2009 startet.

Fotos: Luftt

| Landessieger „Fair ist mehr“

Sebastian Hans (ETSV Weiche Flensburg)

Sebastian Wenchel (Sereetzer SV)

Frank Stolze, Stefan Schröder

und Jugendfußballabteilung (ATSV Stockelsdorf)



Der Breitenfelder SV meldete sich nach der erfolgreichen Teilnahme am Vereinswettbewerb sofort bei TEAM 2011 an und erhielt einen neuen adidas-Trikotsatz für die Neugründung einer Mädchenmannschaft.

gang im Jugendfußball verschiedene Veranstaltungen organisiert, auf denen Eltern, Spieler, Trainer und Zuschauer für dieses Thema sensibilisiert werden. Ferner wurde dort immer wieder auch die ATSV-Leitlinie vorgestellt, die an das faire Verhalten aller Beteiligten bei Jugendspielen beim ATSV appelliert und auch Sanktionsmaßnahmen bei Nichteinhaltung aufzeigt.

Den Abschluss der Ehrungsveranstaltung bildete die Auszeichnung der Gewinner im DFB-Vereinswettbewerb. Insgesamt 24 Vereine aus Schleswig-Holstein (siehe Ausgabe 29/2009) konnten in der vergangenen Spielserie genügend Punkte sammeln, um einen Platz im Silver-Cup (Ausrüstungsgut-

schein im Wert von 200 Euro, fünf Vereine) oder im Gold-Cup (zehn adidas-Trainingsbälle mit Ballnetz, 19 Vereine) zu belegen. Die Preise wurden von WM-Botschafterin Britta Carlson überreicht, die zugleich für den Nachfolgewettbewerb TEAM 2011 und die bevorstehende erste Ticketverkaufphase (Start: 29. Oktober 2009) für die FIFA Frauen WM 2011 warb.

Beschenkt wurden an diesem Abend jedoch nicht nur die Vereine – auch der SHFV erhielt überraschend ein Präsent. Die Jugendfußballabteilung des ATSV Stockelsdorf überreichte dem SHFV für sein Projekt „Schleswig-Holstein kickt fair“ einen Scheck in Höhe von 300 Euro. Bei den vielen Veranstaltungen



Frank Stolze vom ATSV Stockelsdorf überreichte einen Scheck für das Projekt „Schleswig-Holstein kickt fair“ an SHFV-Vorstandsmitglied Eddy Münch.

des ATSV im vergangenen Jahr (Heimspiele, Turniere, Sommerlager) hatte die Jugendabteilung immer wieder Spenden gesammelt für das SHFV-Projekt, durch das man auf die Idee für die eigene Leitlinie kam. Nun wünschen sich die Initiatoren des

ATSV, Frank Stolze und Stefan Schröder, dass der Verband dieses Geld für seine Präventionsarbeit nutzt. Eberhard Münch, Beauftragter für sozialpolitische Belange im SHFV, zeigte sich sichtlich erfreut über die großzügige Geste. **TK**

Provinzial Fair-Play-Sieger 2008/09

Herren:

Schleswig-Holstein-Liga
Verbandsliga Nord-West
Verbandsliga Nord-Ost
Verbandsliga Süd-West
Verbandsliga Süd-Ost

Schleswig 06
Marnen TV
TSV Kronshagen (nicht anwesend)
SG Reher / Puls (n.a.)
TSV Lensahn

Frauen:

Schleswig-Holstein-Liga
Verbandsliga Nord
Verbandsliga Süd

TuRa Meldorf
Fortuna Bösdorf
Schmalfelder SV

A-Junioren:

Schleswig-Holstein-Liga
Verbandsliga Nord
Verbandsliga Süd

Holstein Kiel II
SG Großer Plöner See (n.a.)
Oldenburger SV

B-Junioren:

Schleswig-Holstein-Liga
Verbandsliga Nord
Verbandsliga Süd

Heider SV
TSV Altenholz
Büchen-Siebeneichener SV

B-Juniorinnen:

Schleswig-Holstein-Liga
Verbandsklasse Nord-West
Verbandsklasse Nord-Ost

SSC Hagen Ahrensburg
VfR Schleswig
SG Giekau-Selent

C-Junioren:

Schleswig-Holstein-Liga
Verbandsliga Nord
Verbandsliga Süd

SG Olympia/Tungendorf/Gadeland
TSV Schönberg
Preußen Reinfeld (n.a.)



Über 200 Gäste lauschten den Worten von SHFV-Präsident Meyer zum Thema „Fair Play“.

Nur Gewinner beim Topspiel



Das Jahresevent der Plöner Kreisauswahl fand am 8. September 2009 in Schwartbuck statt. Vor über 150 Zuschauern spielten die Plöner Spieler unter der Regie von Uli Brumm gegen die Nord-Ostsee-Auswahl und verloren am Ende mit 1:2 (1:1). In dem spannenden und abwechslungsreichen Spiel waren bekannte Größen unter den Spielern: Ob Stefan Böger (jetzt U-17 Nationaltrainer), Tobias Homp oder Dr. Bernd Brexendorf – es waren alles klangvolle Namen des Norddeutschen Fußballs, die die Zuschauer auch nicht enttäuschten. Nach 14 Minuten ging die Nord-Ostsee-Auswahl durch Rolf Nielsen (TSB Flensburg) in Führung, jedoch konnte Phillip Harländer vom Dobersdorfer SV be-

reits nach 25 Minuten ausgleichen. In der 2. Halbzeit war es dann Frank Drews, der in 65. Minute das Siegtor für die Nord-Ostseeauswahl schoss. Auch wenn es noch Ausgleichschancen gab, so endete die Partie nach 90 Minuten mit einem Erfolg der Gäste. „Sieger ist heute aber der Mukoviszidose e.V.“, so Klaus Gudat (Nord-Ostsee-Auswahl) und Lutz Schlünsen (1. Vorsitzender FK Plön) unisono, denn der Verein bekommt alljährlich das eingespielte Geld, in diesem Jahr stattliche 800 Euro. Schlünsen lobte den vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz der Nord-Ostsee-Auswahl für diese gute Sache. Er dankte in dem Zusammenhang auch der Förde Sparkasse, die das anschließende gemeinsame Grillen unterstützte.

Vor dem Spiel hatte Schlünsen eine besondere Ehre: Er

ehrte Rudi Meyer, der seit über 35 Jahren Kreistrainer im Fußballkreis Plön ist und dankte ihm und seiner Frau Waltraud für seine engagierte und zuverlässige Arbeit. Rudi Meyer wurde anschließend zum Ehrenspielführer der Kreisauswahl ernannt, die ihm sehr am Herzen lag. Be-

sonders war auch, dass alle drei weiteren Ehrenspielführer, Helga Hohnheit, Hans-Ludwig Meyer und Klaus Koch sowohl der Ehrung als auch dem Spiel beiwohnten. Besonderes Lob gab es auch für den Ausrichter VfL Schwartbuck, der ein hervorragender Gastgeber war. IS



FK-Vorsitzender Plön Lutz Schlünsen ernannt Rudi Meyer (TV Grebin) vor dem Anpfiff zum Ehrenspielführer.

Tag der Landespolizei



Im Rahmen des „Tag der Landespolizei“ am 13. September 2009 war auch der Fußballkreis Rendsburg-Eckernförde mit verschiedenen Bereichen vertreten. In der Street-Soccer-Anlage wurden durch die kleinen und großen Besucher Kurzspiele von 4 Minuten abgehalten. So kam es zu interessanten Begegnungen, unter anderem zwischen den Mannschaf-

ten „Polizistin mit Jugendfußballer“ und „Polizist mit Jugendfußballer“. Dabei sahen die Zuschauer von der Polizistin Fußball vom Feinsten. Kein Wunder, spielte diese doch bis zu Beginn ihrer Polizeiausbildung in der I. Frauenmannschaft des Hamburger SV. Dass es in diesem Spiel kein Foul gab und überaus fair zugeht, liegt auf der Hand.

Aber auch junge Frauen, die noch nie aktiv Fußball gespielt haben, begaben sich in die Anlage. Gut, es fehlte ein wenig die Technik aber in keinem Fall am Einsatz. Als die vier Minuten um waren, sah man in zwar erschöpfte aber glückliche Gesichter.

Neben dem aktiven Fußballspielen wurden die Besucher um 13.00 Uhr durch

Münch, Beisitzer im Vorstand des SHFV für Sozialangelegenheiten, über die Aktion „SH kickt fair“ informiert. Um 15.00 Uhr informierten darüber hinaus Kreisschiedsrichterob-

mann Hans-Werner Karsdens und Schiedsrichter Jörg Kohn die Besucher über die Aufgaben der Schiedsrichter und stellten sich den Fragen der Besucher. WK



Die Polizei – dein Freund und Mitspieler.
Foto: Kirstein

Steckbrief

Anja-Nina Funker (FK Stormarn)

Funktion: Beisitzerin im Vorstand (seit 2009)

ehrenamtlich tätig seit: 2000

Verein: FSV Kickers Ahrensburg von 2005 e. V.

Wohnort: Großhansdorf

Alter: 28 Jahre

Familienstand: verheiratet

Beruf: Groß- u. Außenhandelskauffrau, Schwerpunkt Außenhandel

Größtes sportliches Ereignis: Aufstieg der Herren in die B-Klasse

Hobbys: Familie, Fußball, lesen

Lebensmotto: Denk an gestern, freu Dich auf morgen, aber leb heute.

Liebblingsurlaubziel: mein Garten

Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitn.: meine Familie, sind zwar mehr als 3, aber ohne die geht's nicht!

Liebblingsverein: Kickers Ahrensburg, Hamburger SV

Sportliche Vorbilder: mein Vater, Dieter Rebiger

Welches Spiel zuletzt live gesehen: Kickers - Delingsdorf

Was würdest du nur für 1 Million Euro machen: ist das ein Angebot?!

Meistertipp Kreisliga: SSC Hagen Ahrensburg

Wünsche für 09/10: Gesundheit für all meine Lieben!



A. Funker

„Kinder stark machen“-Spielfest



Ein Spiel- und Sportfest für starke Kinder in Kropp

Gute Arbeit wurde belohnt: „Wir haben in den letzten Jahren aktiv die Aktionen „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unterstützt und wurden dafür ausgezeichnet“, freute sich Wolfgang Winkler, Jugendobmann des Fußballkreises Schleswig.

Doch der Jugendausschuss wäre nicht der Jugendausschuss, wenn man sich einfach auf das Aktions-Angebot der BZgA verlassen hätte. Im Gegenteil: Die Organisatoren koppelten den Gewinn mit dem alljährlichen Sommer-Fußball-Cup. Da staunte selbst Andrea Karwath von der BZgA, die sechs Spielsta-

tionen und eine Aktionsfläche mitgebracht hatte: „Der Fußballkreis Schleswig hat das Fest wegen seiner besonders herausragenden Kinder- und Jugendarbeit gewonnen. So etwas haben wir sehr selten erlebt, dass ein Fußballkreis unser Kinder-stark-machen-Programm so einbindet“.

Erfreut waren auch die Kinder, gab es doch neben einem spannenden Bühnenprogramm allerhand Stationen, die zu durchlaufen waren. Das Motto in Kropp lautete „Kinder stark machen gegen Sucht und Drogen – der Fußball hilft dabei“. Unterstützt wurde das Spielfest auch von WM-Botschafterin Britta Carlson.

Das Fußballturnier der jüngeren Altersklassen begann bereits um 9.00 Uhr. 42 Teams kickten den ganzen

Tag in der Flensburger Malz Arena. Das Spielfest begann um 11.15 Uhr mit dem Einmarsch des Spielmannszuges der Bugenhagschule, ehe um 11.45 Uhr Organisationschef Wolfgang Winkler das Kinderevent eröffnete und die zahlreichen Kinder nebst Eltern begrüßte. Viele Familien und Zuschauer, insgesamt 2000 Besucher, nutzten diesen herrlichen Spätsommertag in Kropp für einen Besuch in der Arena.

Winklers Resümee, der sich besonders bei den 60 Helferinnen und

Helfern des Fußballkreises und des TSV Kropp bedankte, fiel am Ende des Tages auch sehr positiv aus. „Es war herrlich anzuschauen, wie ausgelassen und fröhlich die Kinder diese Zeit genossen. Dieser Tag war nicht nur eine Werbung für den Fußballsport, sondern ganz besonders für unsere Kinder, die der Fußball an diesem Tag stark gemacht hat“. ww



Vor der Bühne herrschte über den gesamten Tag ein buntes Treiben. Foto: Claßen

Halbfinals ausgelost



Auf seiner Oberleutetung beschloss der Spielausschuss, dass der letzte Spieltag der Saison 2009/10, von der Kreisliga bis zur Kreisklasse B im Kreis Schleswig geschlossen an einem Samstag abgeschlossen wird. Der Spielausschuss wies ebenfalls auf das Kapitel Spielverlegungen hin: Der Antrag des verletzenden Vereins und die Zustimmung des Gegners haben mindestens 7 Tage vor dem angesetzten Termin vorzuliegen (per Email). Die Zustimmung des angesetzten Schiedsrichters ist dabei Voraussetzung. Die Auslosung im Halbfinale des Kreispokals (19.05.10, 18:30 Uhr) ergab folgende Begegnungen:

TSV Friedrichsberg - FC Angeln 02, SV Schleswig 06 - TSV Kropp. Das

Finale ist für den 5. Juni 2010 um 17.00 Uhr terminiert. Im Halbfinale des Schleipokals (Pokalwettbewerb für unterklassige Mannschaften) kam es zu folgender Auslosung: Schleswig 06 III - TuS Dreiring Havetoft, TSV Friedrichsberg III - TSV Friedrichsberg II. Spieltermin ist der 24. Oktober 2009 um 14.00 Uhr, das Endspiel findet am 5. Juni 2010 statt. Der Endspielort für beide Pokalwettbewerbe wird kurzfristig bekannt gegeben.

Hinweis: Nach den bedauerlichen und erschütternden Vorfällen bei dem Spiel der Kreisklasse A zwischen dem TSV Bergenhusen und Slesvig IF II hat der Schleswiger Verein SIF umgehend reagiert und die II. Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet. Zudem wurden 11 Spieler aus dem Verein ausgeschlossen! Damit sind die Ermittlungen aber nicht abgeschlossen. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit die Ergebnisse bekannt geben. UJ

Trainer-Kurzschulung



Zum Saisonstart möchte der Fußballkreis Dithmarschen seinen Trainerinnen und Trainern wieder die Möglichkeit geben, sich über Inhalte für die tägliche Trainingsarbeit mit der Fußballjugend zu informieren.

Am heutigen Montag (21. September 2009) findet in Meldorf / Stadion eine Kurzschulung mit Informationen zu D- und C- Junioren/innen

statt. Beginn 17.00 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden. Keine Teilnahmekosten. Inhalt: Altersgerechte Spiel- und Übungsformen (u.a. Dribbling, Ballkontrolle, Torschuss), Tipps zum Verändern von Spiel- und Übungsformen, Mustertrainingseinheit. Jeder Teilnehmer erhält eine hochwertige Informationsbroschüre zu den Inhalten und wird gebeten, einen Trainingsball mitzubringen. Anmeldung erbeten unter AHeumeier@yahoo.de AH

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.